

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, 27. April 1929, nachm. 6 Uhr

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Toccata in Cdur für Orgel
(Peters, Bd. III)

2. Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809—1847):

Zwei Motetten für 8stimmigen Chor

a) „Kyrie eleison“

(Komp. 1846)

| | |
|------------------|------------------------|
| Kyrie eleison! | Herr, erbarme dich! |
| Christe eleison! | Christe, erbarme dich! |
| Kyrie eleison! | Herr, erbarme dich! |

b) Heilig!

Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth! Alle Lande sind seiner Ehre voll: Hosanna in der Höh'! Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höh'!

3. Felix Mendelssohn-Bartholdy:

Andante für Violine aus Werk 64

4. Gemeinsamer Gesang:

Mel.: Valet will ich dir . . .

Du meine Seele, singe, wohlauf und singe schön dem, welchem alle Dinge zu Dienst und Willen stehn! Ich will den Herren droben hier preisen auf der Erd, ich will ihn herzlich loben, so lang ich leben werd.

Paul Gerhardt

Vorlesung, Gebet und Segen

5. Felix Mendelssohn-Bartholdy:

„Laßt uns singen von der Gnade des Herrn!“ Arioso aus dem „Paulus“

Laßt uns singen von der Gnade des Herrn und seine Wahrheit verkündigen ewiglich.

Bitte wenden!

6. Michael Gluka (1804—1857):

„Cherubinischer Lobgesang“ für 6 stimmigen Chor

(Deutsche Bearbeitung von Otto Richter)

Ehret den Herrn, lobsetet seinen Namen! Preis sei dir, o heilige Dreieinigkeit! Nimm unser Flehen in Gnaden an; dir vertraun wir all' Sünd' und Leid! Amen!

Hosianna in der Höhe! Weltüberwinder, Gnadenspender, laß dein schuldlos Sterben den Himmel uns erwerben. Halleluja!

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Solist: Adrian Kappoldi (Violine)

Ein Kreuzianer: (Sopran)

Orgel: Kirchenmusikdir. Bernh. Pfannstiehl

Leiter: Professor Otto Richter.

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor v. Pf. Adolf Müller):

1. „Christ lag in Todesbanden“, 1524. 2. „Lobe den Herren, den mächtigen“, 1668. 3. „Gott der Vater wohne uns bei“, Tonsatz von Seb. Bach. 4. Allemande (Banchetto musicale 19) von Herm. Schein

Morgen 1/2 10 Uhr: „Heilig“ von Mendelssohn